

Postulat über die Rettung der Äschen- und Seeforellen- population in der Reuss

eröffnet am 28. April 2008

Der Regierungsrat wird gebeten, alles zu tun, damit die Äschen, eine schweizweit bedrohte Fischart, wie auch die Seeforellen schon während der Bauzeit des Reusswehrs nicht zu Schaden kommen. Besondere Sorgfalt ist angezeigt während der Wintermonate, denn die Laichzeit beider Fischarten fällt in die Monate Oktober bis Ende Mai.

Begründung:

Der Laichplatz der Äschen befindet sich zwischen Rathausbrücke und Spreuerbrücke. Durch die Ausbaggerung genau an dieser Stelle werden die Laiche vernichtet. Diese müssen nach Vollendung des Baus durch Brütlinge ersetzt werden.

Die natürliche Fischwanderung zwischen See und Fluss muss weiterhin möglich sein. Deshalb sind genügend Fischtreppe einzubauen. Dies gilt für alle Fischarten.

Steinhauser Margrit

Zopfi-Gassner Felicitas

Stadelmann Egenschwiler Lotti

Lorenz Priska

Dettling Schwarz Trix

Suntharalingam Lathan

Beeler-Huber Silvana

Pardini Giorgio

Abgottspon Odilo

Kiener Daniela

Morf Hermann

Lötscher-Knüsel Trudi